Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 96

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Donnerstag, 15. April 1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Jeudi, 15 avril 1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 96

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 96

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — A.-G. Chantarella Hochalpine Erholungs- und Diätetische Kuranstalt in St. Moritz. — Gornergratbahngesellschaft A. G. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Verbot der Verwendung von Weissmehl zur Herstellung von Gross- und Kleinbrot. — Australien — Paraguay: Aussenhandel. — Uruguay: Aussenhandel im Jahre 1919. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Interdiction de l'emploi de la farine blanche pour la fabrication du pain en général. — Australie. — Portugal: Prohibition d'importation et payements à l'étranger. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden nachfolgende Inhaberobligationen mit Coupons der Leih- und Sparkasse Steckborn vermisst:

Nr. 3051, datiert den 30. September 1908, per Fr. 5000.
Nr. 3316, datiert den 20. Oktober 1905, per Fr. 10,000.
Nr. 3724, datiert den 24. Oktober 1911, per Fr. 6000.
Nr. 1573, datiert den 7 Februar 1910, per Mk. 5000.

Die unbekannten Inhaber werden gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn vom 20. März 1920 aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, der Gerichtskanzlei Steckborn vorzulegen, ansonst dieselben als entkräftet erklärt würden. (W 125[1])

Frauenfeld, den 23. März 1920. **Gerichtskanzlei Steckborn.**

---

1. Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes Nr. 202, Bd. J, pag. 124, des Kreises Müllheim, per Fr. 1000, datiert den 20. Dezember 1917, letzter Gläubiger: Jakob Koch, in Herdern, Schuldner: Paul Schmid, in Herdern, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn, datiert den 25. März 1920, aufgefordert, seine Ansprüche auf denselben unter Vorlegung des Titels bis 1. April 1921 beim Grundbuchamte Müllheim geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als entkräftet erklärt würde.

2. Der allfällige Inhaber des Ueberbesserungsbriefes Nr. 9192, Bd. T, pag. 7, des Kreises Steckborn, datiert den 23. Dezember 1911, per Fr. 2000, lautend auf Bapt. Schweizer, in Hasenreute-Hörstetten, als Gläubiger, und Otto Schweizer, Vater, in Hasenreute, als Schuldner, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn vom 25. März 1920 aufgefordert, seine Ansprüche hierauf bis 1. April 1921 beim Grundbuchamte Steckborn unter Vorlegung des Titels geltend zu machen, ansonst derselbe als entkräftet erklärt würde. (W 134[1])

Frauenfeld, den 26. März 1920.
Gerichtskanzlei Steckborn: **J. Baumberger**, Fürsprech.

Das Bezirksgericht Weinfelden hat am 20. Februar beschlossen:

1. Es werden folgende Titel auf drei Jahre ausgekündigt:

Inhaberobligation Nr. 194092, Schuldnerin: Thurg. Kantonalbank Weinfelden, per Fr. 1000, ausgestellt am 15. Juni 1915, mit Coupons per 30. Juni 1920 ff.

Inhaberobligationen Nrn. 216389/92 vom 12. Oktober 1916, lautend auf die Thurgauische Kantonalbank Weinfelden, als Schuldnerin, je per Fr. 1000, mit Zinscoupons per 30. Juni 1920 u. ff.

2. Alle diejenigen, die Rechte auf diese Titel geltend machen, werden aufgefordert, dieselben unter Vorlage der Titel bei der Gerichtskanzlei Weinfelden innert drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, anzumelden, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 149[3])

Kreuzlingen, den 12. April 1920.
Gerichtskanzlei Weinfelden.

Mit Beschluss vom 19. März 1920 hat die II. Kammer des Obergerichtes auf den Antrag diesseitigen Gerichtes den vermissten und erfolglos aufgerufenen Kaufschuldbrief für Fr. 111 (ursprünglich Fr. 223) auf Jakob Grimm, von Rohbank-Wetzikon, wohnhaft in Ottikon, zugunsten Hs. Jakob Ochsner, genannt Krämers, Hs. Heinrichs sel. Sohn, von Ottikon, d. d. 12. Mai 1871 (letzter bekannter Gläubiger und letzter bekannter Schuldner: die ursprünglichen), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll befohlen.

Pfäffikon, den 13. April 1920. (W 150)
Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. März 1920 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 8000, d. d. 31. Juli 1913, lautend auf Otto Hartkopf, Ingenieur, Gotthardstrasse 48, Zürich 2, zugunsten des Inhabers, lastend auf 33 a 27,5 m² Wiesen in der Münchwies Schlieren, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt.

Zürich, den 14. April 1920. (W 151)
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolize Nr. 71159 auf die «Norwich Union», Lebensversicherungsgesellschaft, in Norwich, für Fr. 5000, d. d. 7. Februar 1898, fällig werdend mit 7. Februar 1923, zahlbar an den Versicherten Michele Angelo Besso, in Zürich, oder bei dessen Ableben vor dem Fälligkeitsdatum an dessen Ehefrau Anna Barbara Besso geb. Winteler, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 152[3])

Zürich, den 14. April 1920.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. März 1920 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 18,435, reduziert auf Fr. 13,400. 50, d. d. 14. Juni 1907, lautend auf Johann Caspar Luginbühl, Kommis, Saumstrasse 43, Zürich 3, zugunsten der Fürstl. Quadt-Isnyschen Domanialkanzlei in Isny (Württemberg), lastend auf der Liegenschaft Saumstrasse 43, Zürich 3 (gegenwärtiger Schuldner und Gläubiger: Johann Streckeisen, Kaufmann, Limmatquai 22, Zürich 1), bewilligt. Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gerichte binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer Titel errichtet werden.

Zürich, den 14. April 1920. (W 153[3])
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

---

a) Kaufschuldversicherungsbrief, d. d. Stein, den 24. März 1903, Pfandprotokoll, Band 6, Nr. 297, Wert Fr. 750.

Ursprünglicher Gläubiger: Verlassenschaft des Christian Hüberle sel., in Stein.

Ursprünglicher Schuldner: Michael Roth, im Hag-Stein.

Jetziger Schuldner: Robert Holenstein, im Hinterberg-Stein.

b) Versicherungsbrief, d. d. Nesslau, den 8. Mai 1872. Pfandprotokoll, Band 19, Nr. 93, Wert Fr. 1200.

Ursprünglicher Schuldner: Johannes Brander, im Schlatt-Nesslau.

Ursprünglicher Gläubiger: alt Gemeindeammann Joh. Georg Brunner, in Krummenau.

Letzter Schuldner: Huser, Johann, Brestenegg-Schlatt-Nesslau.

Letzter Gläubiger: Gregor Scherrer, im Schlatt-Nesslau.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, unter Vorweisung der Urkunden ihre Rechtsansprüche innert Jahresfrist beim unterzeichneten Gerichtspräsidium anzumelden, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 141[2])

Nesslau, den 1. April 1920.
Bezirksgerichtspräsidium von Obertoggenburg.

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 601 der Solothurnischen Volksbank, vom 1. August 1873, auf den Namen der Kinder der Maria Anna Ramseier geb. Antoni, von Eggiwil, lautend, wird hierdurch aufgefordert, die vermisste Aktie bis den 17. April 1921 dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 159[1])

Solothurn, den 11. April 1918.
Der Gerichtsstatthalter von Solothurn-Lebern: **Dr. Spillmann.**

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous, le détenteur inconnu de l'obligation n° 5487, commune du Châtelard-Montreux, de fr. 500, au porteur, emprunt 4 % de 1908, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Vevey, dans un délai de trois ans, dès la première publication dans la présente feuille, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Donné à Vevey, ce 13 mars 1920, à l'instance de Mme Vve Louise Peloux, à Genève. (W 115[3])

Le président du tribunal: **R. Petitmermet.**

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, à la requête de Arnold Paratte, employé au funiculaire St-Imier-Mont-Soleil, et en application des art. 851 et suiv. C. O., sommons le tiers inconnu détenteur des actions nos 2077, 2078, 2079, 2080 et 2081 de la société «Chemin de fer funiculaire St-Imier-Mont-Soleil», d'avoir à produire ces titres au greffe du tribunal de ce siège dans un délai de trois ans, à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Courtelary, le 31 mars 1920. (W 139[2])
Le président du tribunal: **A. Comment.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Spezerei-, Kolonial- und Gemischtwarenhandlung. 1920. 12. April. Johann Nägeli und Anna Nägeli, beide von Guttannen, wohnhaft in Innertkirchen, haben unter der Firma **Geschwister Nägeli**, in Innertkirchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1914 begonnen hat. Spezerei-, Kolonial- und Gemischtwarenhandlung.

12. April. Aus dem Vorstande der **Standschützengesellschaft Hasleberg**, mit Sitz in Hasleberg (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1917, Seite 67), sind der Präsident Simon Fuhrer, der Vizepräsident Alexander Huggler und der Kassier Andreas Jossi ausgeschieden. An deren Stelle hat die Standschützengesellschaft Hasleberg gewählt: An Stelle des bisherigen Präsidenten: Alfred Nägeli, Kaspars, Landwirt, in der Golderen, von und am Hasleberg; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten: Hans Jossi, Johanns, Landwirt, in der Golderen, von und am Hasleberg, und an Stelle des bisherigen Kassiers: Werner Schild, Hansens sel., Landwirt, in Hohfluh, von und am Hasleberg.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicerie, etc. etc. — 12 avril. Le chef de la maison **Marie Coullery née Queloz**, à St-Brais, est Marie, née Queloz, épouse séparée de corps de Paul Coullery, de Fontenais, négociante, à St-Brais. Epicerie, débit de pain et de farines, débit de vin, porcelaine, vaisselle.

Bureau Trachselwald

Spezerei- und Samenhandlung. — 12. April. Die Firma **Fr. Stalder, Sohn,** Spezerei- und Samenhandlung, im Dürrgraben, Gde. Trachselwald (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. März 1898, Seite 378), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Witwe und Erbin, welche das Geschäft unter der Firma «Fritz Stalder's Witwe» weiterführt.

Spezereien, Kolonialwaren, Sämereien. — 12. April. Inhaberin der Firma **Fritz Stalder's Witwe,** in Kramershaus, Dürrgraben, Gde. Trachselwald, ist Frau Elise Stalder geb. Heiniger, Friedrichs Witwe, von Sumiswald, in Kramershaus. Handel mit Spezereien, Kolonialwaren und Sämereien. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fr. Stalder, Sohn».

Bureau Wangen a. A.

Bäckerei. — 12. April. Inhaberinnen der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Antenen,** in Herzogenbuchsee, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nimmt, sind die Schwestern Emilie, Louise und Rosalie Antenen, Gottfrieds sel., alle von Orpund, in Herzogenbuchsee. Bäckerei. Kirchgasse. Zeichnungsberechtigt ist einzig Emilie Antenen.

Zug — Zoug — Zugo

Bergwerks-, Hütten- und metallurgische Produkte; Edel- und Konstruktionsstahle. — 1920. 12. April. Inhaber der Firma **Nicolaus Cramer,** in Oberägeri, ist Nicolaus Cramer, von Amsterdam (Holland), in Oberägeri. Bergwerks-, Hütten- und metallurgische Produkte, Edel- und Konstruktionsstahle en gros.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1920. 12. April. Die **Konsumgenossenschaft Niedergerlafingen,** in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918, Seite 347, und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. März 1920 den Vorstand und die Betriebskommission neu bestellt und dabei gewählt: a) in den Vorstand: als Präsident: Pius Jeker, Werkmeister, von Büsserach; Vizepräsident: Alfred Kindler, Eisenwerker, von Bolligen; Aktuar: Albert Büttler, Angestellter, von Schongau (Kt. Luzern); Beisitzer: Xaver Affolter, Eisenwerker, von Niedergerlafingen; Emil Zuber, Vorarbeiter, von Matzendorf; Jean Zimmermann, Eisenwerker, von Brügglen; Albert Jufer, Angestellter, von Melchnau; Albert Völke, Vorarbeiter, von Altnau (Thurgau); Fritz Binggeli, Eisenwerker, von Guggisberg; alle in Niedergerlafingen, und b) als Mitglieder der Betriebskommission: Pius Jeker, Werkmeister, von Büsserach; Alfred Kindler, Eisenwerker, von Bolligen, und Albert Büttler, Angestellter, von Schongau (Kt. Luzern); alle in Niedergerlafingen. Verwalter ist Walter Ammann, von Ermatingen, in Niedergerlafingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder der Betriebskommission, sowie der Verwalter durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

Hotel und Wirtschaft. — 12. April. Die Firma **A. Kaestli-Augsburger,** Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 163 vom 14. Juli 1916, Seite 1114), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 12. April. Inhaber der Firma **Carl Ehlers, Verlagsbuchhandlung,** in St. Gallen C, ist Carl Ehlers, von und in Konstanz (Baden). Verlagsbuchhandlung. Concordiastrasse 28. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Ehlers, von Wahle (Braunschweig), in St. Gallen.

Galvanische Anstalt. — 12. April. Inhaber der Firma **Hans Maeder,** in St. Gallen C, ist Hans Maeder, von Schleitheim (Schaffhausen), in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Jenni & Maeder», in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1975). Galvanische Anstalt. Mühlenstrasse 24.

Schifflistickerei. — 12. April. Die Firma **Paul Boesch,** Schifflistickerei, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916, Seite 1494), erteilt Einzelprokura an Georg Boesch, von Kappel, in Ebnat. Die an Hans Krüsi erteilte Prokura ist erloschen.

Huf- und Wagenschmiede. — 12. April. Die Firma **Ed. Lenhard, Schmied,** Huf- und Wagenschmiede, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, Seite 2187), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

12. April. Der Verein unter dem Namen **Merchants Club,** mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, Seite 211), hat in der Generalversammlung vom 31. Januar 1920 in Abänderung von § 8 der Statuten den Jahresbeitrag für in St. Gallen wohnhafte Mitglieder von Fr. 200 auf Fr. 300 erhöht.

12. April. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero),** Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 167 vom 14. Juli 1919, Seite 1245). Der Verwaltungsrat hat Fritz Autenrieth, von und in Zürich, und Walter Fessler, von Steckborn, in Zürich, zu Mitgliedern der Direktion ernannt. Die Genannten sind berechtigt, die verbindliche volle Kollektivunterschrift zusammen mit einem andern Unterschriftsberechtigten für den Hauptsitz Zürich, alle Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen der Schweizerischen Kreditanstalt rechtsgültig zu führen. Die Unterschrift des Direktors Hermann Kurz ist erloschen.

Mechanische Strickerei. — 12. April. **Berichtigung.** Natur des Geschäftes der Firma **Richard Hühne jr.,** in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1920, Seite 666), ist mechanische Strickerei, nicht Stickerei, wie irrtümlicherweise publiziert wurde.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Weine, Südfrüchte, Comestibles, Geflügel. — 1920. 6. April. Die Firma **St. De Steffani,** in Landquart (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1915, Seite 1675), hat ihren Sitz nach Chur verlegt. Wein, Südfrüchte, Comestibles und Geflügel. Sägenstrasse Nr. 212. Der Firmainhaber ist nunmehr auch in Chur wohnhaft.

Zigarren, Tabak, Rauchrequisiten, Papeterie, Lederwaren usw. — 8. April. Die Firma **Paul Kienzle-Nadig's Erben,** in Chur (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, Seite 1663), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Zigarren, Tabak, Rauchrequisiten, Papeterie, Lederwaren usw.

Pianos, Harmoniums und Musikinstrumente aller Art. — 10. April. Die Firma **C. L. Burgstaller,** in Chur (Inhaber Charles Louis Burgstaller) (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. Juni 1915, Seite 749), bezeichnet als Natur des Geschäftes nur noch Handel mit Pianos, Harmoniums und Musikinstrumenten aller Art.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Kolonialwaren, Zigarren. — 1920. 9. April. Die Firma **Fritz Schmid,** Handel mit Schokoladen, Kakao, Kaffee, Zigarren, Zigaretten usw., in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 60), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Unter der Firma **Schlatter & Meier,** in Kreuzlingen, haben Alfred Schlatter, von Herisau, und Hans Meier, von Dänikon (Zürich), jeder Kaufmann, und wohnhaft in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Schmid» übernimmt. Kolonialwaren, Zigarren en gros.

Architektur- und Baugeschäft. — 9. April. Die Firma **Ulr. Füllemann,** Architektur- und Baugeschäft, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, Seite 12), ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. April. **Freiwillige Krankenkasse Horn,** in Horn. Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 8. Februar 1920 in teilweiser Abänderung ihrer Statuten beschlossen: Die Beitragspflicht der Mitglieder pro Monat beträgt mindestens: I. Klasse Fr. 1.50, II. Klasse Fr. 2, III. Klasse Fr. 2.50, IV. Klasse Fr. 4. Das Sterbegeld wird von 50 Rappen auf Fr. 1 erhöht. Weitere Aenderungen sind interner Natur und berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1075, und Nr. 28 vom 3. Februar 1917, Seite 195, publizierten Bestimmungen nicht.

10. April. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero),** mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Frauenfeld, Kreuzlingen und Agenturen in Romanshorn und Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 4). Hermann Kurz ist als Direktor zurückgetreten und infolgedessen seine Unterschrift erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1920. 9 aprile. Sotto la ragione sociale **Rezzonico & Dozio, Elettricità,** si è costituita in Lugano, a principiare dal 1° gennaio 1920, una società in nome collettivo fra Carlo Rezzonico di Carlo Gerolamo, di Castagnola, suo domicilio, e Francesco Dozio di Pietro, di Lugano, suo domicilio. Impianti elettrici e vendita di apparecchi inerenti.

12 aprile. **Credito Svizzero (Schweizerische Kreditanstalt) (Crédit Suisse),** società anonima con sede principale a Zurigo e succursale a Lugano (F. u. s. di c. n° 181 del 30 luglio 1919, pag. 1352, e precedenti). Il consiglio d'amministrazione con decisione 15 marzo 1920 ha nominato a membri della direzione centrale: Fritz Antenrieth, di ed in Zurigo, e Walter Fessler, di Steckborn, in Zurigo, i quali firmeranno collettivamente con uno degli aventi diritto. Hermann Kurz ha cessato dalle sue funzioni di direttore per cui la sua firma è estinta.

Pannine e manifatture. — 12 aprile. La ditta **Antonio Greco di Candido,** in Lugano, negozio di pannine e manifatture (F. u. s. di c. 9 agosto 1900, n° 278, pag. 1115), viene cancellata per cessione di azienda alla società «Antonio Greco & Figlio», che ne assume attivo e passivo.

Stoffe. — 12 aprile. Sotto la ragione sociale **Antonio Greco & Figlio,** si è costituito in Lugano, fra Antonio Greco fu Candido e figlio Candido, di Lugano, loro domicilio, una società in nome collettivo che incomincia coll'inscrizione nel registro di commercio. La società assume attivo e passivo della cancellata ditta «Antonio Greco di Candido». Stoffe.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1920. 9 avril. Ensuite de décès de Charles Jaeger, la société anonyme **Dr. Jaeger's Cy. Ld. Fabrique de produits chimiques S. A.,** dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 9 mars 1914), fabrication et commerce de produits chimiques et alimentaires, fait inscrire que, ensuite de décision prise par son assemblée générale extraordinaire du 8 avril 1920, elle a désigné Madame Berthe Jaeger, veuve de Ch. Jaeger, née Nauwelaerts, de nationalité française, domiciliée à Aigle, en qualité d'administrateur-délégué, engageant la société par sa signature individuelle.

Chanssures. — 10 avril. Le chef de la maison **Willy Pétremand,** chaussures, à Leysin, est Willy-Charles-Daniel Pétremand, originaire du Locle et Brot-Plamboz, négociant, domicilié à Neuchâtel. Achat, vente et fabrication de chaussures. Place du Marché.

Commerce de bois et scierie. — 10 avril. La raison **E. Busset,** à Vers l'Eglise rière Ormont-dessus, commerce de bois et scierie (F. o. s. du c. des 2 avril 1889, et 12 août 1896), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Commerce de bois et scierie. — 10 avril. Eugène-Aloïs, Jean-Alexandre et Ernest-Edouard, fils d'Eugène-Alexis Busset, tous originaires d'Ormont-dessus, y domiciliés, le premier géomètre officiel, et les deux autres agriculteurs, ont constitué à Ormont-dessus, sous la raison sociale **Busset Frères,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er mars 1920. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée de ce chef par la signature collective de deux des associés. Commerce de bois et scierie. A Vers l'Eglise.

Bureau de Cossonay

9 avril. Le «Syndicat agricole de Moiry», société coopérative, dont le siège est à Moiry (F. o. s. du c. des 17 octobre 1912, page 1830, et 19 août 1916, page 1291), a, dans son assemblée générale du 9 février 1919, adopté de nouveaux statuts, qui contiennent entre autres les dispositions suivantes: Sous la dénomination **Syndicat agricole de Moiry,** il existe à Moiry, une société coopérative dans le sens du titre 27 du Code fédéral des obligations. Son but est l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association et, en particulier, l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Ce but n'est pas lucratif. Ses moyens d'actions sont entre autres: a) l'achat et le bon entretien de reproducteurs qualifiés; b) la sélection judicieuse des élèves; c) l'estivage sur la montagne dite «Les prés à la Sage» (territoire de Provence) ou sur tout autre alpage, du bétail appartenant aux membres du Syndicat; d) l'assurance du bétail pour les cas non prévus par les assurances officielles; e) l'amélioration des alpages et du sol en général; f) l'achat en gros de produits alimentaires pour le bétail, d'engrais, de semences pour améliorer et augmenter la production fourragère et d'une manière générale, l'achat de tous les produits utiles à l'agriculture. La durée du syndicat est illimitée. Sont membres du syndicat: les personnes admises en cette qualité conformément aux statuts. Des propriétaires domiciliés dans la localité et qui y exploitent un domaine peuvent être admis par l'assemblée générale comme nouveaux membres. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire. Cette finance fixée par l'assemblée générale dans chaque cas, est versée au fonds de réserve. La qualité de sociétaire se transmet: a) par héritage en ligne directe, descendante et ascendante; b) par cession, un sociétaire pouvant en tout temps, disposer de son droit en faveur d'un de ses descendants, et en ligne collatérale en faveur d'un frère, d'un neveu ou d'un petit-neveu; c) par dispositions pour cause de mort, dans les limites de parenté ci-dessus prévues; d) par arrangement, partage entre héritiers. Tout autre mode de transmission des droits de sociétaires est exclu, et il est réservé expressément, pour les

cessionnaires ou héritiers, les dispositions des statuts relatives aux conditions à remplir pour pouvoir obtenir la qualité de nouveau membre du syndicat. Les sociétaires seuls participent à l'exploitation qui fait l'objet du but social, toute autre personne étrangère à la société en étant exclue. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds à titre de «part de sociétaire» ou de justifier qu'il est devenu sociétaire par l'un des moyens sus-indiqués. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de parts de sociétaires dont ils sont possesseurs; ils sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. La qualité de sociétaire se perd: a) par la sortie ensuite de démission; b) par le décès d'un sociétaire qui n'aurait pas disposé de sa part et ne laisserait pas d'héritiers dans les limites de parenté spécifiées ci-dessus; c) par le fait qu'un sociétaire ou ses ayants-droit viendraient à se trouver dans un des cas qui empêcheraient leur admission dans la société; d) par exclusion. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes, sous réserve de l'article 691 C. o. Les membres qui perdent leur qualité de sociétaire perdent en même temps tout droit à l'actif social. Le syndicat émet un nombre illimité de titres d'apports, nominatifs de fr. 20 chacun, dont le montant peut être modifié par décision de l'assemblée générale. Chaque sociétaire doit être titulaire d'au moins un de ces titres. Ceux-ci ne sont remboursables qu'à la liquidation de la société. L'ensemble des apports constitue le capital social, qui ne pourra pas dépasser le montant de dix mille francs (fr. 10,000). Chaque part de sociétaire représente une part de ce capital. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La contribution annuelle est due pour l'année entière par tout sociétaire, quelle que soit la date de son entrée ou de sa sortie du Syndicat. Il est institué un fonds de réserve alimenté conformément aux statuts. Le dividende attribué, le cas échéant, aux parts de sociétaires est fixé annuellement, lors de la reddition des comptes. Les dividendes qui ne sont pas encaissées dans les cinq ans qui suivent la clôture de l'exercice auquel ils se rapportent sont prescrits et acquis au fonds de réserve. Les organes du syndicat sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité; c) la commission de vérification des comptes; leurs pouvoirs, attributions et mode de fonctionner sont établis par les statuts; ils sont conformes à la loi. Le comité administre la société; il est composé de six membres, savoir: un président; un vice-président, un caissier, un secrétaire et deux membres adjoints. Il est nommé pour trois ans par l'assemblée générale ordinaire; il est rééligible; le secrétaire peut être choisi en dehors des membres de la société. Le président ou le vice-président ont, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Un budget des recettes et des dépenses est établi annuellement. Un arbitrage est prévu pour trancher les difficultés qui pourraient s'élever au sein de la société. La dissolution de la société ne peut être votée que par les deux tiers des membres de la société. En cas de liquidation, les liquidateurs seront nommés par l'assemblée générale; ils procèderont selon les décisions de celle-ci. L'actif net sera réparti proportionnellement aux parts de sociétaires. Les statuts sont datés du 9 février 1919. Ils ont été adoptés en assemblée générale du même jour pour entrer en vigueur aussitôt après leur inscription au registre du commerce, date à partir de laquelle les statuts du 19 septembre 1912 seront abrogés. Le comité actuel, nommé à l'assemblée générale du 9 février 1919 est composé comme suit: Président: Edouard David, de Chavannes-le-Veyron; vice-président: Henri Clerc, de Bofflens; secrétaire: Jean Chanson, de Moiry; caissier: Auguste Chanson, de Moiry; membres adjoints: René Pittet, de Pampigny, et Edouard Prenleloup, de Cossonay; tous agriculteurs, domicilié à Moiry.

Bureau de Lausanne

9 avril. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** société anonyme avec siège social à Bâle et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 octobre 1912, 25 février 1920). Le conseil d'administration a conféré la signature collective pour le siège de Lausanne, comme fondés de pouvoirs, à Curt Uehlinger, de Schaffhouse, et à Victor Vallotton, de Vallorbe, les deux à Lausanne, lesquels signeront pour ce siège collectivement ou l'un d'eux avec une des personnes déjà autorisées.

Tabacs et cigares. — 10 avril. La maison **E. Fabre,** tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 mai 1912, 2 juillet 1919), fait inscrire qu'elle renonce à son magasin du l'Avenue d'Ouchy, 147 (Hôtel Meurice).

Tabacs et cigares. — 10 avril. Le chef de la maison **Hortense Séchaud-Blanc,** à Lausanne, est Hortense née Blanc, veuve de Jules-Aimé Séchaud, de Paudex et Sullens, à Lausanne. Tabacs et cigares. Avenue d'Ouchy, 147 (Hôtel Meurice).

Cartes postales. — 10 avril. La société en nom collectif **J. et A. Steigmeier,** cartes postales en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juillet 1918), change sa raison sociale en celle de **Steigmeier frères.** Le bureau est transféré à la Rue du Petit Rocher, 10.

Bureau de Payerne

Sollier-tapissier, etc. — 12 avril. Le chef de la maison **Louis Clot,** à Payerne, est Louis Clot, allié Fivaz, de Curtilles, domicilié à Payerne. Sellier-tapissier et articles s'y rattachant; représentation pour huiles Rinol. Rue des Granges.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Teinturerie, lavage chimique. — 1920. 10 avril. La maison **E. Bayer,** teinturerie, lavage chimique, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 janvier 1910, n° 16), donne procuration à Paul Bayer, originaire de la Côte-aux-Fées, teinturier, à la Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 10 avril. Mademoiselle Sophie-Marguerite Graef, originaire de la Chaux-de-Fonds, domiciliée à Kilchberg (Canton de Zurich), est entrée comme associée commanditaire dans la société en commandite **Graef et Cie. Fabrique Mimo,** fabrication, achat et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 avril 1919, n° 81). Sa commandite est de fr. 50,000 (cinquante mille francs).

10 avril. La société anonyme **Manufacture de verres de montres Marc Ranzoni, société anonyme,** acquisition et exploitation de fabriques de verres de montres et tout ce qui se rattache à cette branche, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 octobre 1919, n° 248), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du président du tribunal en date du 6 avril 1920.

Bureau de Neuchâtel

9 avril. **Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Credito Svizzero),** société anonyme, ayant son siège principal à Zurich, et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 juillet 1919, n° 161, page 1199 et 23 juillet 1919, n° 175, page 1306). Le conseil d'administration de cette société a nommé Fritz Autenrieth, de et à Zurich, et Walter Fessler, de Steckborn, à Zurich, membres de la direction du Crédit Suisse, lesquels sont autorisés, pour le siège social à Zurich et toutes les succursales et agences, à signer collectivement avec toute autre personne ayant le droit de signer. Hermann Kurz, directeur du siège central, de Zurich, ayant résilié ses fonctions, sa signature est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 9 avril. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 18 mars 1920, il a été constitué, sous la dénomination de **La Mondiale Express Transports S. A.,** une société anonyme ayant pour objet: 1. la reprise de l'exploitation des maisons de camionnage veuve A. Grivaz et fils, Rousset, Baud et Schmied, toutes trois établies à Genève; 2. toutes opérations ayant trait au transport de personnes et de marchandises, commission, représentation, entrepôts et garde-meubles, émigration et autres branches se rattachant à l'une ou l'autre de ces industries. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq cent cinquante mille francs (fr. 550,000), divisé en 550 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Messieurs Grivaz, au nom de la maison Veuve A. Grivaz et fils, Rousset, Baud et Schmied, font chacun apport à la société du matériel des maisons de camionnage et expédition qu'ils exploitent à Genève. Ces apports ont une valeur de fr. 125,000 pour Veuve A. Grivaz et fils, de fr. 90,000 pour Rousset et de fr. 50,000 pour Baud et Schmied. En contre partie de ces apports il est remis: à Mr Grivaz, 125 actions, à Rousset, 90 actions, à Baud, 25 actions, et à Schmied, 25 actions, toutes entièrement libérées de la présente société. Les avis de la société seront insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 9 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes qui seront autorisées à signer au nom de la société. Il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres. Il peut nommer un ou plusieurs directeurs ou fondés de pouvoirs. Le premier conseil est composé de: Théodore Grivaz, expéditeur, de et à Genève; Alexandre Rousset, expéditeur, de Versoix, demeurant à Genève; Georges Schmied, expéditeur, de et à Genève; Marius Baud, expéditeur, originaire d'Aubonne, Montherod et Pizy (Vaud), demeurant à Genève; Georges Déléamont, agronome, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex; John Rochaix, ancien conseiller d'Etat, de Genthod, demeurant au Petit-Saconnex. Dans sa séance du 18 mars 1920, le conseil d'administration a désigné comme administrateurs-délégués: Théodore Grivaz, Alexandre Rousset et Georges Schmied, tous susqualifiés, et comme fondé de pouvoirs: Alfred Mosse, des Eaux-Vives, demeurant à Genève. Il a décidé que la société sera engagée, soit par la signature de l'un quelconque des administrateurs-délégués, signant personnellement, soit par la signature collective de deux autres administrateurs ou de l'un de ces derniers signant conjointement avec Alfred Mosse, fondé de pouvoirs. Siège social: Genève, 1, rue d'Italie.

Articles de mode, tissus, etc. — 9 avril. Le chef de la maison **Vve Brandt,** à Genève, est Madame veuve Virginie Brandt, née Joannou, de Neuchâtel, domiciliée aux Eaux-Vives. La maison reprend l'actif et le passif de «Vve Brandt et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1919, page 2167). Représentation, importation et exportation d'articles divers et spécialité d'articles de mode, tissus, nouveautés et confection. 10, rue de la Confédération.

Exploitations pétrolifères, etc. — 9 avril. La **Société anonyme Sylva-Plana,** dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1920, page 300), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 31 mars 1920. La liquidation sera opérée par Antoine Cantarel, avocat, de nationalité française, demeurant à Paris, et Max Staehelin, directeur de la Société Anonyme Fiduciaire suisse, de et à Bâle, qui sont autorisés à signer chacun individuellement au nom de la société en liquidation.

Chiffons, métaux et papiers. — 10 avril. La raison **Vve Corompt,** à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 février 1918, page 230), est radiée ensuite de l'entrée de la titulaire dans la société ci-après constituée.

Madame Veuve Marie Corompt, née Chaumarat, de nationalité française, domiciliée à Plainpalais, et David Rotelli, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale **Vve Corompt et Cie,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er août 1919, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Vve Corompt», ci-dessus radiée. Commerce de chiffons, métaux et papiers. 49, Boulevard du Pont d'Arve.

10 avril. **Société anonyme des Immeubles du Square de Rive,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1913, page 871). Eugène Poncet, sans profession, de Collex-Bossy, domicilié à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Alfred Béteans, décédé, lequel est radié.

Combustibles. — 10 avril. La raison **Vve J. Mange,** à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1920, page 253), est radiée ensuite de l'entrée de la titulaire dans la société en commandite «Mange, Falk-Vairant et Cie», ci-après inscrite.

Sous la raison sociale **Mange, Falk-Vairant et Cie,** il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite, qui a commencé le 1er février 1920, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Vve J. Mange», ci-dessus radiée. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables Madame Veuve Marie-Louise Mange, née Balsiger, de Genève, domiciliée au Petit-Saconnex, et John-Robert-Charles Falk-Vairant, de Genève, y domicilié, et pour associés commanditaires, Charles-Frédéric-John Mange, et Mademoiselle Hélène-Louise Mange, tous deux de Genève, domiciliés au Petit-Saconnex, lesquels s'engagent chacun pour une commandite de quarante-neuf mille francs (fr. 49,000). La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés gérants indéfiniment responsables. Commerce de combustibles en tous genres. 24, rue de la Servette et rue Louis Favre.

Ustensiles de ménage, outils, articles de sports, coutellerie, etc. — 10 avril. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 11 mars 1920, il a été constitué sous la dénomination de **Atlantic S. A.,** une société anonyme, qui a son siège à Genève. Elle a pour but la fabrication et la vente d'ustensiles de ménage, d'outils, d'articles de sports, coutellerie, etc., ainsi que toute opération s'y rapportant directement ou indirectement. La société pourra également par simple décision du conseil d'administration acquérir totalement ou en partie tous autres magasins ou établissements en Suisse ou à l'étranger, dans le même genre de commerce. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en 1200 actions de fr. 500 chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de cinq à sept membres. Le conseil d'administration peut choisir un ou plusieurs directeurs généraux, dans le sein du conseil d'administration ou hors de ce conseil et leur conférer tout ou partie de ses pouvoirs. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature d'un ou plusieurs directeurs ou fondés de pouvoirs. Le premier conseil d'administration est composé de Gustave de Stoutz, avocat, de Genève, y domicilié, Camille Binzegger, avocat, de Genève, y domicilié, Charles Senn, commis, de Liestal (Bâle), à Genève, Charles Hatebour, négociant, de nationalité allemande, à Genève, et Wilhelm Hammel, négociant, de nationalité allemande, à Genève. Locaux: 4, rue Ph. Plantamour.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46551. — 31. März 1920, 5 Uhr.
Max Zeiler, Fabrikation,
Berlin-Treptow (Deutschland).

Elektrische Elemente, elektrische Batterien, Trockenelemente, Trockenbatterien und Teile derselben, und zwar Papphülsen, Zinkbecher, Kohlenstäbe, Kontaktfedern und Kontaktstücke, Kohlebeutel, Isolierstreifen, Batterieskelette, Elementskelette, Elektrolyt, Taschenlampen.

Maxella

Nr. 46552. — 31. März 1920, 5 Uhr.
Max Zeiler, Fabrikation,
Berlin-Treptow (Deutschland).

Elektrische Elemente, elektrische Batterien, Trockenelemente, Trockenbatterien und Teile derselben, und zwar Papphülsen, Zinkbecher, Kohlenstäbe, Kontaktfedern und Kontaktstücke, Kohlebeutel, Isolierstreifen, Batterieskelette, Elementskelette, Elektrolyt, Taschenlampen.

Maxelle

Nr. 46553. — 31. März 1920, 5 Uhr.
Sun Company, Fabrikation,
Philadelphia (Ver. St. v. Am.).

Schmieröle.

SUNOCO

Nr. 46554. — 31. März 1920, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Toilettenseife.

N° 46555. — 3 avril 1920, 8 h.
Michaud et Cie., fabrication,
Lausanne (Suisse).

Poudre pour la conservation des vêtements.

MOROMITE

Nr. 46556. — 3. April 1920, 8 Uhr.
Erismann & Cie, Fabrikation und Handel,
Rheineck (Schweiz).

Alpenkräuterbonbons.

N° 46557. — 3 avril 1920, 8 h.
The Warner Bros. Co., fabrication et commerce,
Bridgeport (Etats-Unis d'Am.).

Corsets.

Warner's Rust-Proof

N° 46558. — 3 avril 1920, 8 h.
The Warner Bros. Co., fabrication et commerce,
Bridgeport (Etats-Unis d'Am.).

Corsets.

Redfern

Nr. 46559. — 3. April 1920, 12 Uhr.
W. F. Wagner & Co., Selecta Co., Solothurn,
Fabrikation und Handel,
Solothurn (Schweiz).

Wecker, Uhren, Regulateure, Standuhren, Pendulettes (Salonwecker), Zündkerzen für Automobile etc.

S.S.S.

Nr. 46560. — 3. April 1920, 12 Uhr.
W. F. Wagner & Co., Selecta Co., Solothurn,
Fabrikation und Handel,
Solothurn (Schweiz).

Wecker, Uhren, Regulateure, Standuhren, Pendulettes (Salonwecker), Zündkerzen für Automobile etc.

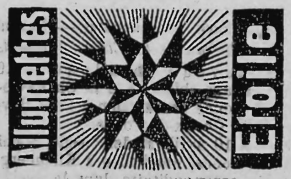
Selecta

N° 46561. — 6 avril 1920, 8 h.
Charles Fehr, fabrication et commerce,
Le Mont s. Lausanne (Suisse).

Thés.

Nr. 46562. — 6. April 1920, 8 Uhr.
Walter Gehring, Fabrikation,
Frutigen (Schweiz).

Zündhölzchen.



Firmaänderung — Modification de raison

N° 42394. — Selon attestation du 9 février 1920, la société **The British Westinghouse Electric and Manufacturing Company, Limited**, à Londres, a modifié sa raison dont la teneur actuelle est **Metropolitan-Vickers Electrical Company, Limited.** — Communiqué au bureau et enregistré le 7 avril 1920.

Löschungen — Radiations

Nr. 30298 (S. H. A. B. Nr. 291 von 1911), Nr. 36764 (S. H. A. B. Nr. 92 von 1915), Nrn. 37216—218 (S. H. A. B. Nr. 206 von 1915), Nr. 39469 (S. H. A. B. Nr. 32 von 1917), Nr. 39528 (S. H. A. B. Nr. 45 von 1917). Teigwaren- und Testonfabrik Wenger & Hug A. G., in Gümligen. — Nr. 41680 (S. H. A. B. Nr. 104 von 1918). Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug A. G., in Gümligen. — Am 7. April 1920 gelöscht, auf Ansuchen der Eigentümerin dieser Marken.

N° 45370 (F. o. s. du c. n° 264 de 1919). — Sippel et Halfon, maison «Universo», Genève. — Radiée le 7 avril 1920, à la demande des déposants.

Gornergratbahngesellschaft A. G.

Auf Gesuch der Gornergratbahngesellschaft um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917 hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichtes am 12. März 1920 der Gesuchstellerin eine **Nachlasstundung** im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als Sachwalter den Unterzeichneten ernannt.

Demnach werden alle Gläubiger der Gornergratbahngesellschaft aufgefordert, ihre Forderungen an die Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis aufzunehmen sind (Art. 59, Absatz 2, des Gesetzes), bis zum **10. Mai 1920** beim Unterzeichneten anzumelden.

Nicht anzumelden sind die Forderungen aus öffentlichen Anleihen mit und ohne Pfandrecht und die Forderungen für welche ein zivilrechtliches im Grundbuch eingetragenes Grundpfandrecht in den öffentlichen Büchern **eingetragen ist.**

Anmeldungspflichtige Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59, Absatz 3, des Gesetzes). (V 26[1])

Brig, den 6. April 1920.

Der vom Schweizerischen Bundesgericht bestellte Sachwalter:
O. Kluser, Advokat.

A.-G. Chantarella Hochalpine Erholungs- und Diätetische Kuranstalt in St. Moritz

Die Inhaber der Partialen des Anleihens I. Hypothek von Fr. 1,000,000 unserer Gesellschaft, oder deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, zu einer am **Samstag, den 17. April 1920, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Bern,** stattfindenden **Gläubigerversammlung** eingeladen zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über den den Partialinhabern mit Zirkular vom 20. März 1920 unterbreiteten Sanierungsplan.
3. Bestellung einer Vertretung der Gläubigergemeinschaft.

Die Obligationäre werden insbesondere auf die Möglichkeit hingewiesen, sich durch die Schweizerische Volksbank, Comptoir St. Moritz, oder durch das Bankhaus Galland & Co., in Lausanne, kostenlos an dieser Gläubigerversammlung vertreten zu lassen, durch Zusendung der unterzeichneten, dem Zirkular vom 20. März 1920 beigelegten Vollmacht. (V 27[1])

St. Moritz, den 30. März 1920.

Der Verwaltungsrat der A.-G. Kurhaus Chantarella St. Moritz.

ALLGEMEINE TREUHAND A. G., BASEL

Aktiven — **Bilanz per 31. Dezember 1919** — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital	800,000	—	Aktienkapital	1,000,000	—
Banken	145,860	52	Reserve-Konto	2,315	10
Diverse Debitoren	128,601	40	Diverse Kreditoren	51,882	25
Mobiliar-Konto	1	—	Gewinn- und Verlust-Konto	20,265	57
	1,074,462	92		1,074,462	92

Soll — **Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1919** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	167,959	33	Saldo-Vortrag	1,402	10
Abschreibung auf Mobiliaranschaffungen	7,276	95	Honorare	181,382	95
Gewinn	20,265	57	Zinsen	12,716	80
(A. G. 49)	195,501	85		195,501	85

BANK IN BRIG

Soll — **Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	61,199	53	Saldovortrag vom 31. Dezember 1918	8,464	38
Staats- und Gemeindesteuern	8,215	40	Zinsen	564,465	13
Zinsen	427,737	22	Provisionen	18,719	50
Abschreibung auf Wertschriften	26,525	20			
Saldo: Vortrag vom 31. Dezember 1918	8,464	38			
Reingewinn pro 1919	59,507	28			
	591,649	01		591,649	01

Aktiven — **Schlussbilanz per 31. Dezember 1919** — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wechsel-Konto	440,141	90	Aktien-Kapital	1,000,000	—
Kassa	97,373	73	Reserve-Konto	250,000	—
Wertschriften-Konto	648,511	60	Spezial-Reserve	100,000	—
Korrespondenten: Debitoren	264,130	15	Obligationen	2,040,000	—
Konti-Korrenti: Debitoren	2,008,013	55	Korrespondenten: Kreditoren	65,606	15
Hypothekar-Darlehen	4,437,186	50	Konti-Korrenti: Kreditoren	2,029,242	77
Kursdifferenzen	350,000	—	Sparkassa	2,647,699	10
Kautionen	366,060	—	Zinsen auf Obligationen	44,838	75
Mobiliar-Konto	1	—	Dividenden-Coupons	60,000	—
			Statutarische Tantiemen	5,950	70
			Kautionen	366,060	—
			Gewinn- und Verlustrechnung: Saldo	2,020	96
(A. G. 50)	8,611,418	43		8,611,418	43

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Verbot der Verwendung von Weissmehl zur Herstellung von Gross- und Kleinbrot

(Mitteilung des eidg. Ernährungsamtes.)

Anlässlich der Neuordnung der Mahlvorschriften im September 1919 wurde den Mühlen die Herstellung einer beschränkten Menge von Weissmehl gestattet, das Verbacken desselben zu Gross- und Kleinbrot jedoch auch weiterhin verboten. Die bescheidene Menge Weissmehl, die unter den heutigen Verhältnissen ausgeschieden werden kann, erlaubt die Herstellung von Weissbrot nicht. Eine höhere Ausbeute an Weissmehl wäre aber nur auf Kosten der Qualität des Backmehles zu erreichen, wodurch namentlich die weniger bemittelten Verbraucher getroffen würden. Auch die Ausbeute an Backmehl würde unter einer vermehrten Herstellung von Weissmehl leiden und der Totalverbrauch von Brotgetreide entsprechend erhöht. Da aber die Beschaffung von Brotgetreide immer noch mit Schwierigkeiten verbunden ist und es vom Bunde zu Preisen abgegeben wird, die erheblich unter den Einstandskosten stehen, muss auch im Interesse der Sicherstellung der Brotversorgung und zur Verhütung grösserer Verluste einer Erhöhung des Getreideverbrauches vorgebeugt werden. Es ist deshalb notwendig, dass sich Müller und Bäcker an die bestehenden Vorschriften halten.

Das eidgenössische Ernährungsamt hat durch ein Kreisschreiben die kantonalen Regierungen neuerdings eingeladen, die Einhaltung der bestehenden Vorschriften gebührend überwachen zu lassen.

Australien

Zolltarifrevision[1])

Nach einem Telegramm des britischen «Trade Commissioner» in Melbourne hat die Regierung des Australischen Bundes dem Parlament am 24. März den Entwurf zu einem neuen Zolltarif vorgelegt. Die bisherige Vorzugsbehandlung zugunsten der im Vereinigten Königreich erzeugten oder hergestellten Waren soll nach diesem Entwurf eine wesentliche Ausdehnung erfahren.

Aufhebung der Einfuhrverbote

Aus einem Telegramm des britischen «Trade Commissioner» in Melbourne geht hervor, dass die verschiedenen in Australien zurzeit in Kraft stehenden Einfuhrverbote[1]) nach Ablauf von 8 Wochen, vom 24. März an gerechnet, wieder aufgehoben werden sollen.

[1]) Siehe auch die Notiz in Nr. 285 des Handelsamtsblattes vom 28. November 1919.

Paraguay — Aussenhandel

(Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires.)

Aus einer vorläufigen Uebersicht über die Ein- und Ausfuhr Paraguays im Jahr 1919, bei der die Zahlen für den Dezember schätzungsweise eingesetzt wurden, geht hervor, dass der Aussenhandel dieses Landes im genannten Jahr bisher nie verzeichnete Werte erreicht hat.

Die Handelsbilanz Paraguays für die letzten sechs Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Aktivbilanz	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Aktivbilanz
			(In Millionen Pesas Gold)				
1914	5.15	5 56	0 41	1917	9.18	11.71	2.53
1915	3.13	8 89	5 76	1918	11.05	11 40	0 35
1916	7.02	8 85	1 83	1919 (rund)	15.00	18 00	3 00

Die Hauptzunahme des letzten Jahres fällt auf Schlachtprodukte und Tabak. Die Ausfuhr von Konservenfleisch, die im Jahr 1918 erstmals mit einem Quantum von 1943 t in der Statistik figurierte, betrug in den ersten elf Monaten des Jahres 1919 5314 t. Ferner wurden in diesem Zeitraum aus-

[1]) Siehe Nr. 38 des Handelsamtsblattes vom 13. Februar 1920.

geführt: gesalzene Rindshäute 161,217 Stück gegen 92,638 im Vorjahr, trockene Häute 73,812 gegen 72,351 Stück im Jahr 1918, Talg 500 t gegen 224 t, Quebrachoextrakt 30,000 t gegen 16,518 t. Während von 1915—1918 jährlich nicht ganz 7000 t Tabak ausgeführt wurden, betrug die Ausfuhr dieses Erzeugnisses im Jahr 1919 8806 t.

Uruguay — Aussenhandel

(Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires.)

Der uruguayische Aussenhandel weist für das Jahr 1919 Zahlen auf, die diejenigen aller früheren Jahre übertreffen. Es ist dies hauptsächlich dem Export zuzuschreiben.

Die Ausfuhr erreichte im Jahr 1919 den Betrag von $ 137, 289, 957 gegenüber $ 115,626,316 im vorangehenden Jahr, $ 102,335,223 im Jahr 1917, $ 68,340,648 im Jahr 1916 und $ 59,720,078 im Jahr 1915. Die hauptsächlichsten ausgeführten Erzeugnisse waren Fleisch und Extrakte (Wert $ 43,143,000), Wolle ($ 63,038,480), Häute ($ 26,338,498) und landwirtschaftliche Produkte ($ 2,469,683).

Der Wert der Einfuhr belief sich im Jahr 1919 auf $ 72,103,986 (?) und zeigte seit 1915 eine Zunahme von 30 %.

Unter den eingeführten Artikeln sind besonders zu erwähnen: gewöhnliches Sacktuch, Zinn, Eisenblech unbearbeitet, Druckpapier, Brennmaterial, Eisen- und Papierwaren, Mercerie- und Kurzwaren, Lebens- und Genussmittel.

Die grössten Abnehmer der Produkte Uruguays waren im Jahr 1919 die Vereinigten Staaten von Amerika ($ 42,887,000), Frankreich ($ 37,511,000), England ($ 27,085,000) und Belgien ($ 13,099,000). Hauptlieferanten waren im gleichen Zeitraum die Vereinigten Staaten von Amerika ($ 27,000,000), Argentinien ($ 15,000,000), England ($ 13,000,000) und Brasilien ($ 9,500,000).

* * *

Interdiction de l'emploi de la farine blanche pour la fabrication du pain en général

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

A l'occasion de la revision des prescriptions sur la mouture en septembre 1919, les meuniers furent autorisés à fabriquer une certaine quantité de farine blanche; toutefois, il resta interdit d'employer cette farine pour fabriquer des pains, gros ou petits. La petite quantité de farine blanche, que les circonstances actuelles nous autorisent à laisser fabriquer, ne permet pas encore d'utiliser cette farine pour la panification. Une augmentation du rendement en farine blanche ne pourrait être obtenue qu'au préjudice de la qualité de la farine panifiable ordinaire, ce dont s'en ressentirait avant tout la population à revenus modestes. En outre, une plus grande extraction de farine blanche entraînerait une diminution du rendement en farine panifiable et la consommation des céréales augmenterait d'autant. Aussi, vu d'une part que l'importation des céréales panifiables est toujours en butte à de sérieuses difficultés et, d'autre part, que ces céréales sont vendues par la Confédération à des prix sensiblement inférieurs à leur prix de revient, il est nécessaire d'empêcher une augmentation de la consommation des céréales, dans l'intérêt de la sécurité de notre ravitaillement en pain et pour éviter à la Confédération des pertes plus considérables. Il faut donc que les meuniers et les boulangers s'en tiennent exactement aux prescriptions en vigueur.

L'office fédéral de l'alimentation vient d'inviter de nouveau les gouvernements des cantons à surveiller strictement l'exécution des prescriptions en vigueur.

Australie

Revision du tarif douanier[1])

Il ressort d'un télégramme du «Trade Commissioner» britannique à Melbourne que le Gouvernement de la Confédération Australienne a saisi le Parlament, en date du 24 mars dernier, d'un projet de nouveau tarif douanier. A teneur de ce projet, le traitement préférentiel accordé jusqu'ici aux produits et articles du Royaume-Uni, serait sensiblement étendu encore.

Suppression des interdictions d'importation

A teneur d'un télégramme du «Trade Commissioner» britannique à Melbourne, les diverses prohibitions d'importation actuellement en vigueur en Australie[2]), seront supprimées dans le délai de 8 semaines, à partir du 24 mars dernier.

Portugal

Prohibition d'importation et payements à l'étranger

A teneur d'un décret du 26 mars 1920, inséré dans le «Diario do Governo» du même jour, sont, entre autres, dispensées des formalités prescrites dans les décrets des 2 décembre 1919[3]) et 14 février 1920[4]):

a) les marchandises importées hors bagages en quantités pouvant être envisagées comme indispensables à l'usage personnel;

b) l'importation temporaire de marchandises, à la condition que l'importateur s'engage à ne pas livrer celles-ci à la consommation sans avoir rempli au préalable les formalités légales;

c) l'importation de petites quantités de marchandises, dédouanées à la frontière ou à la douane des colis postaux, pourvu qu'on reconnaisse manifestement que ces marchandises ne sont pas destinées au commerce et quand la valeur et les droits ne dépassent pas respectivement 20 $ et 10 $;

d) la réimportation de marchandises nationales;

e) l'entrée des marchandises dans des entrepôts de douane, dont elles ne pourront toutefois sortir à destination de la consommation sans que les stipulations des décrets susmentionnés soient observées.

Quand les marchandises inportées hors bagages sont de celles figurant dans les tableaux A et B du décret du 14 février 1920, leur importation sera permise si la valeur des droits à payer n'excède pas $ 10.

Le délai d'importation temporaire des automobiles est réduit à 3 mois. L'identification des automobiles se fera par le n° du moteur et l'on ne pourra obtenir de nouvelle autorisation d'importation temporaire avant une année à compter dès l'expiration du délai de l'autorisation antérieure.

L'importation ou la tentative d'importation frauduleuse de marchandises mentionnées aux tableaux A et B annexés au décret n° 6391 du 14 février 1920[4]) sera considérée comme contrebande et punie comme telle. La réexportation de ces marchandises sera toutefois autorisée, sans application de peine quelconque, lorsque lors du dédouanement il aura été prouvé qu'il n'y avait pas eu intention frauduleuse de la part de l'importateur.

Sont rayés du tableau A annexé au décret du 14 février 1920 (Articles dont l'importation au Portugal est prohibée) les chaussures, non dénommées ailleurs, avec semelle en cuir (n° 533 du tarif douanier portugais) et les conserves alimentaires médicinales (ex n° 357 du tarif). Au tableau B (Articles contingentés) annexé au même décret sont inscrites les farines pour bouillies et autres, non dénommées ailleurs (Nestlé, etc., n° 336 du tarif).

Il résulte d'un décret du 29 mars 1920, publié dans le «Diario do Governo» du même jour, que le décret du 30 janvier dernier, prescrivant que les traites tirées de l'étranger sur le Portugal devaient être payées en la monnaie des traites ou par chèques bancaires en cette monnaie[3]), n'a pas produit l'effet voulu. Cette prescription a en conséquence été abrogée.

[1]) Voir aussi la communication publiée dans le n° 285 de la Feuille du 28 novembre 1919.

[2]) Voir n° 38 de la Feuille du 13 février 1920.

[3]) Voir Feuille officielle du commerce, n° 314 du 30 décembre 1919.

[4]) Voir n°s 42 et 48 des 18 et 25 février 1920.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 13. Neue Beitritte. — 27. III. 1920. — Nouvelles adhésions.

Aesch (Baselland): V. 4973 Landwirtschaftliche Genossenschaft.
Affoltern a. A.: VIII. 7649 Schneebeli-Moser, E., Bezirksagentur.
Altdorf: VII. 1719 Darlehenskasse.
Arboldswil: V. 4963 Rudin-Sutter, Joh., z. Flüeli.
Areuse: IV. 787 Bovet, Henry, ingénieur-agr.
Arth: VII. 1720 Notariat, Grundbuch- und Konkursamt des Kreises Arth in Oberarth.
Attisholz: Va. 661 Huzi, F., Sägerei und Baugeschäft.
Basel: V. 4995 Birsigthalbahn. — V. 4685 Mangili Innocente, A.-G., Filiale Basel. — V. 4982 Schweiz. Blau & Weiss Wiener Club. — V. 4994 Weder, Paul, Bildhauer.
Bern: III. 3404 Barth, Rob., Neuer Bücherversand. — III. 3458 Comité suisse d'organisation du VIII congrès international pour le suffrage des femmes. — III. 3432 Graber & Scherz, Velo-Zentrale. — III. 3500 Henmeler, J., Postscheckbureau. — III. 3455 Reinhardt, Ludwig, Dr. med., Arzt. — III. 3450 Schützengesellschaft Länggasse.
Biel: IVa. 1114 Bern. Kant. Turnerschwingfest. — IVa. 1110 Erndt, Louis, coiffeur-posticheur. — IVa. 1104 Fédération suisse des fabricants de cadrans, section Bienne et environs. — IVa. 1101 Schweiz. Grütlikrankenkasse, Unterverband 8. — IVa. 1112 Simon, Karl. — IVa. 1113 Streit-Tiersbier, A.
Binningen: V. 4997 Lanz, G., Velos.
Buchs (St. Gallen): IX. 2578 Rebsamen, A., Nähmaschinen.
Burgdorf: IIIb. 373 Scheidegger & Baumgartner, Buchdruckerei.
Castagnola: XI. 918 Grieder, Adolf.
Châtelaine: I. 2140 Usine de décolletage S. A.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 772 Cochat, Ch. A., gainerie. — IVb. 501 «au Printemps», Wolf et Cie. — IVb. 501 Wolf et Cie, «au Printemps».
Chexbres: IIb. 361 Conne, M., notaire.
Chur: X. 1000 Kaufmännischer Verein. — X. 992 Pressefonds der Bündner «Volkswacht». — X. 989 Weibel-Jöhl, Joh., Ofenbaugeschäft.
Coppet: I. 2136 Société des patrons boulangers du district de Nyon.
Dübendorf: VIII. 7628 Rutschmann, E., Elektrotechn. Werkstätte.
Dürrenast: III. 3445 Schützengesellschaft Strättligen.
Erlenbach (Zürich): VIII. 457 Kaegi-Bodmer, G., z. Erlengrund.
Genève: I. 599 Benedetti, Vve, vins en gros. — I. 2134 Ceres S. A., import-export. — I. 2135 Eggli, Marcel, représentant. — I. 2131 Girardet & Cie, produits chimiques. — I. 1919 Glauser, Ernest, comestibles. — I. 2132 Tarpin, Somaillon et Cie, mécaniciens.
Grindelwald: III. 3408 Verein für Heimarbeit im Berner Oberland, Verlag Gobelinweberei.
Hägglingen: VI. 1438 Velo-Club.
Hochdorf: VII. 1163 Anderhub, Hans, Baumeister, Ligschwil.
Huttwil: IIIa. 326 Geiser-Stauffiger, Mercerie und Lingerie.
Ilanz: X. 988 Caprez, Gebr., Baugeschäft.
Interlaken: III. 3439 Grunder, F., Cigares en gros, Genève, Vertreter: Ernst Grunder. — III. 3424 S. A. C. Sektion Interlaken. — III. 3365 Verein für Heimarbeit im Berner Oberland, Hauptsekretariat.
Klingnau: VI. 732 Häfeli, Urban.
Knutwil: VII. 1383 Brunner, A., Fabrik ächter Willisauer Ringli.
Konolfingen: III. 2571 Eicher, Glur & Wyss. — III. 3392 Schulgemeinderat.
Lausanne: II. 496 Aux Elégantes, modes. — II. 1924 Bloch, Raphael, denrées alimentaires. — II. 1934 Germanis, Alexandre, maison d'importation et exportation en gros. — II. 1904 Jeux sportifs universitaires suisses. — II. 1925 Kohler, E., & Cie, S. A., produits «Koh». — II. 1928 Künzi, Paul, négociant. — II. 1860 Panchaud, Georges, libraire. — II. 1932 Vionnet, J.-J., pneumatiques, vulcanisation.
Luzern: VII. 1718 Barazetti-Gütermann.
Lyss: IVa. 982 Musik-Gesellschaft.
Maur: VIII. 7634 Gemeinderatskanzlei und Gemeindesteueramt.
Meggen: VII. 1723 Gemeinderatskanzlei.
Mendrisio: XI. 665 Brenni, Ettore, ingegnere.
Näfels: IXa. 450 Generalkassier des Kant. Turnfestes, J. Schubiger.
Netstal: IXa. 449 Hägeli, Karl, Landesprodukte.
Neuchâtel: IV. 477 Freiburghaus, Adolphe.
Nufenen: X. 982 Sennereigesellschaft.
Nyon: I. 2137 Fête cantonale vaudoise de gymnastique, commission des prix.
Oerlikon: VIII. 7635 Reiseartikel- und Lederwaren-Genossenschaft.
Olten: Vb. 206 Freier Schiessverein. — Vb. 449 Kommission schweiz. Industrieller für Heizöl. — Vb. 450 Schweiz. Velohändler-Verband. — Vb. 386 Stationspersonal-Verband, Kreis 10.
Papiermühle: III. 3454 Schützengesellschaft Papiermühle-Worblaufen.
Pfäffikon (Zürich): VIII. 7639 Hegetschweiler, Heinrich, Kaffeehaus «Negro».
Ragaz: X. 986 Dehm & Nigg, Architekten. — X. 994 Verband der Haus- und Grundeigentümer von Ragaz und Umgebung.
Renens: II. 1929 Conne, F., dépôt de spécialités françaises.
Ringgenberg: III. 3412 Verein für Heimarbeit im Berner Oberland, Verlag Holzschnitzerei.
Rothrist: Vb. 446 Barrett, A., Holzwarenfabrik.
St. Gallen: IX. 2599 Altherrenverband des Kantonsschulturnvereins (A. H. V. - K. T. V.). — IX. 2606 Desax, Oskar, Dr. med. — IX. 2598 Schweiwiller-Müller, Jak.
Seanfs: X. 505 Salzgeber, Max.
Uetikon: VIII. 7308 Leemann, Walter, Schiffer und Handlung.
Uster: VIII. 4542 Ott, Emmy.
Vésenaz: I. 2133 Aubin, Marc, docteur.
Vevey: IIb. 362 Morel, A., Dselle., pharmacie anglaise.
Wädenswil: VIII. 3066 Leuthold, Henri, Seefahrt.
Wald (Zürich): VIII. 4353 Etter-Ambühl, J., Oele und Fette.
Wilderswil: III. 3410 Verein für Heimarbeit im Berner Oberland, Montierverlag.
Zollikon: VIII. 2533 Langsbach, Jul., Handels- und Landschaftsgärtnerei.
Zürich: VIII. 7626 Alpine Unfallversicherung, Sektion Uto S. A. C. — VIII. 7658 Atlantis A.-G. — VIII. 4647 Banzer, Ad., Delikatessen. — VIII. 7571 Delta Handelsgesellschaft A.-G. — VIII. 7481 Eberli, Max, Dr., Rechtsanwalt. — VIII. 7086 Gregorius-Chor Liebfrauen. — VIII. 4998 Hug, Oskar, Dr. med., Fraumünsterstr. 29. — VIII. 3155 «Industria» A.-G. — VIII. 3887 Jakoby, Paul, Ingenieur. — VIII. 4336 Mahler, E., Waschanstalt. — VIII. 4742 Mil, M., Textilwaren. — VIII. 4296 Pohl, Fritz, Blumen. — VIII. 7655 Roten, Jos. A., stud. techn. — VIII. 7569 Ruckgaber, A., Leder en gros. — VIII. 7644 Schwarz, Robert, Eidg. Beamter. — VIII. 7654 Schweiz. Blinden-Verband. — VIII. 7650 Schweiz. Vereinigung «Pro Patria». — VIII. 4630 Stolz, Philippe, Chem.-cosm. Laboratorium. — VIII. 7642 Weigel, Leygonie & Co. A.-G. — VIII. 2982 Widmer, Emil, & Co., Werkzeuge und Maschinen. — VIII. 5001 Zebert, G., Generalvertreter.
Zug: VII. 1712 Heim St. Maria und Pflegerinnenheim.
Dresden: VIII. 7476 Schwarze, Wilhelm A., Verlagsbuchhandlung.
Heidelberg: VIII. 7615 Vogt, E., Verlag.
Klosterneuburg b. Wien: V. 4926 Höfels, Oskar, Versandbuchhandlung.
Leipzig: III. 3379 Sonntag's, Martin fachtechnisch-wissenschaftlicher Verlag.
Prag: VIII. 7586 Vidra & Masin, Maschinenfabrik.
Wien: VIII. 7528 Johandl, Maria, Frl., Schönlaterng. 5.

[3]) Voir n° 41 du 17 février 1920.

Peter, Cailler, Kohler

Chocolats Suisses, S. A., La Tour-de-Peilz

Remboursement d'obligations de fr. 500 4%

de l'emprunt de la Société Générale Suisse de Chocolats de fr. 2,000,000 du 10 mai 1904

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500 le 1er juin 1920, aux caisses de:
MM. Cuenod, de Gautard & Co, Vevey,
Union des Banques Suisses, Lausanne, Genève, Vevey,
Banque Fédérale S. A., Lausanne, Genève, Vevey,
Société de Banque Suisse, Lausanne, Genève, Vevey,
Morel, Chavannes & Co, Lausanne,
Brandenburg & Co, Lausanne,
Edmond Chavannes, Lausanne,
Union Financière, Genève, (44704 V) 1046.
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg.

65 obligations, nos

22	80	162	171	225	248	501	647
773	804	844	875	989	1033	1040	1049
1055	1134	1234	1249	1266	1278	1343	1366
1438	1459	1471	1540	1659	1662	1851	1870
1897	1901	1902	1904	1905	1974	2054	2086
2173	2220	2242	2299	2450	2528	2605	2799
2804	2821	2842	2905	2950	3061	3232	3278
3468	3568	3587	3602	3638	3811	3814	3816
3962							

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 1er juin 1920.

La Tour-de-Peilz, le 1er avril 1920.

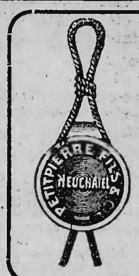
Nichtigkeitserklärung

Das Sparheft Nr. 34227 der Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau in Langnau von Kapital Fr. 867.75 per 1. Januar 1920 lautend zugunsten der Frl Marie Boss, Friedr's in Langnau, ist verloren gegangen. 1044.

Die unterzeichnete Gläubigerin wird dieses Sparheft gemäss Art. 90 O. R. entkräftigen und über den Gegenwert verfügen, sofern der allfällige Inhaber dieses Sparheftes solches nicht binnen **drei Monaten** bei der Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau in Langnau vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Langnau, den 9. April 1920.

Marie Boss.



Blechplomben, rund
Kistenklammern
Spannapparate f. Bandeisen

Petitpierre Fils & Co.

Neuchâtel

Gegründet 1848 Telephon 3.15
(6903 N) 879.

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT
Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.
AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN:
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G. BIEL
A.-G. DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE, LUZERN
H. MESS & CO., PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)

(7 U) 3303

Société coopérative de consommation Vallorbe

(23174 L) 1048.

Délégations hypothécaires remboursables le 1er juillet 1920

Titres de fr. 500: nos 4, 36, 42, 78, 89, 93.
» » » 100: » 144, 155, 186, 227, 240.

Blätter für Organisation

Herausgeber: **Rudolf Fürrer Söhne, Zürich**

erscheinen in zwangloser Reihenfolge und werden Ihnen, wenn Sie seriöser Interessent sind, kostenlos zugestellt.

1. Die Vertikal-Brief-Registratur
2. Erfolgreiche Kundenwerbung
3. Die Reform-Buchhaltung
4. Der Karten-Kontokorrent

Weitere Nummern in Vorbereitung. — Schreiben Sie

heute noch (1921 Z) 1006'

SOMMATION

Aux détenteurs inconnus des titres ci-après:
1º Livret d'épargne Nº 10519 de la Banque Populaire Suisse, Montreux, du capital de fr. 2235.60, au nom de M. Victor Perrier; 2º Carnet de sociétaire Nº 43742 de la Banque Populaire Suisse, Montreux, du capital de fr. 375.60, au nom de M. Albert Guillemin, négociant, à Montreux, signification est faite en application de l'art. 934 C. C. S. que les bénéficiaires sus-nommés revendiquent la propriété exclusive de ces titres perdus ou volés.

En conséquence, sommation vous est faite de vous conformer aux prescriptions de l'art. 720 C. C. S. et de présenter les dits carnets à l'un de nos sièges dans les six mois dès la date ci dessous, faute de quoi ils seront annulés avec conséquences de droit. (422 M) 338 1

Montreux, le 12 février 1920.

Banque Populaire Suisse.

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich 6**, Weinbergstrasse Nr. 57

Lebensmittel A.-G., Bern

vormals Joh. Sommer & Co.

XIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. April 1920, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus in Bern

Traktanden:

1. Abnahme der Halbjahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1919 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes
3. Wahl der Kontrollstelle. 1073.
4. Unvorhergesehenes.

Halbjahresrechnung und Bilanz liegen am Sitze der Gesellschaft, Zeughausgasse Nr 31 in Bern, vom 21. April an für die Aktionäre zur Einsicht auf. Eintrittskarten, welche zur Teilnahme an dieser Versammlung berechtigen, werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bis zum 29 April 1920 ebendaselbst ausgegeben.

Der Verwaltungsrat.

BERLI & Cie. S. A.

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

Vendredi, le 30 avril 1920, à 2 heures de l'après-midi, au bureau Tödistrasse 55, à ZURICH

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil sur l'exercice 1919 et comptes.
2. Rapport du contrôleur des comptes. 1072 !
3. Fixation du dividende et décharge à l'administration.

Genève, le 13 avril 1920.

Le conseil d'administration.

Société Electrique de La Côte, à Gland

M. M. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

à l'Hôtel de l'Ecu Vaudois, à Begnins, le samedi 1er mai 1920, à 4½ heures du soir.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires. (23161 L) 1030'

Le rapport du Conseil, celui des contrôleurs, les comptes et le bilan seront à la disposition des actionaires, au siège de la société, dès le 20 avril.

Gland, le 10 avril 1920.

Le conseil d'administration.

Th. Muhlethaler S.A., Nyon

Le dividende pour l'exercice 1919 (coupon nº 14), est payable à **fin avril courant**, par **fr. 85.—** pour les actions entièrement libérées; **fr. 51** pour les actions libérées de fr. 300.— (nº 2000—3500), auprès des établicsements de banques suivants:

Société de Banques Suisse Nyon-Genève-Lausanne. (22878 L) 953'
Banque de Montreux, à Montreux, et ses agences.

Société Anonyme de l'Hôtel Hermitage et Edouard VII

à Lausanne

M. M. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 24 avril 1920, à 2½ h. après-midi salle de la Bourse, Galeries du Commerce à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Reprise de la discussion sur les objets non liquidés lors de la précédente assemblée générale et votation sur ces objets.
Opérations statutaires. (11813 L) 1068'

Le Bilan, le Compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du Conseil H. Borgeaud, gérant, rue de Bourg 27, Lausanne.

A la même adresse, les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 23 courant, à 5 heures du soir, sur présentation du certificat provisoire ou du récépissé de dépôt, en attestant le dépôt de Banque.

Le conseil d'administration.

„Union"

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien, Zürich.

Coupon Nr. 12 pro 1919 unserer Prioritäts- und Stammanteile wird mit Fr. 22.50 an den Kassen des Schweiz. Bankvereins und der Schweizer. Kreditanstalt eingelöst.

Zürich, den 10. April 1920. (O F 22868 Z) 1061'

Der Vorstand.

A.-G. Chantarella

Hochalpine Erholungs- und Diätetische Kuranstalt

in St. Moritz

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. April 1920, vormittags 11 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft
2. Beschlussfassung über den den Aktionären unserer Gesellschaft mit Zirkular vom 20. März 1920 unterbreiteten Sanierungsvorschlag.

Die Eintrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung sind bis zum 13. April gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweizerischen Volksbank, Comptoir St. Moritz, und bei dem Bankgeschäft Galland & Co. in Lausanne erhältlich. Ebenso kann dort von den Aktionären, deren Adresse uns bekannt ist, unser Zirkular vom 20. März 1920 bezogen werden. (O F 790 Ch) 1026.

St. Moritz, den 30. März 1920.

Der Verwaltungsrat der A.-G. Kurhaus Chantarella St. Moritz.

Spinnerei Nuolen, A.G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 22. April 1920 vormittags 10 Uhr im Zunfthaus zur „Waag", Zürich 1.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung per 1919 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Rechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Vorlage des Geschäftsberichtes.
4. Beschlussfassung über das Ergebnis.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltunsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allfällige Anträge.

Die Rechnung und der Geschäftsbericht liegen vom 9. April an zur Einsichtnahme durch die Aktonäre im Bureau der Gesellschaft in Nuolen auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich beim Präsidenten, Talstrasse Nr. 61, Zürich 1 anzumelden und über ihren Aktienbesitz vor dem Beginn der Versammlung auszuweisen. (O F 22838 Z) 1064'

Nuolen, 8. April 1920.

Der Verwaltungsrat.

Prämienobligationen-Anleihen des Volkshaus Luzern

vom 30. April 1916 im Betrage von Fr. 1,000,000

4. Ziehung vom 1. April 1920

1 Treffer à Fr. 20,000. —:
Nr. 64028

2 Treffer à Fr. 1000. —:
31960 78853

5 Treffer à Fr. 100. —:
8852 24080 26397 75789 93039

10 Treffer à Fr. 50. —:
13087 17804 38753 42619 46838 50811 62313
69523 76922 88070

25 Treffer à Fr. 20. —:
7136 24308 41500 48145 65084 72354 94623
8159 26440 42141 49161 66577 72630
12357 27610 42534 57514 68381 76520
17001 40210 47622 61087 70374 81694

150 Treffer à Fr. 10. —:
508 14630 28636 44018 59139 72041 85081
1708 15472 29605 45052 59841 72125 85268
3040 16124 29751 46070 59929 72664 85986
3041 16956 29851 47644 60557 73014 86920
4203 17048 30882 48912 60640 73827 87438
4208 17304 32618 48942 60755 75239 89539
4555 18112 32772 51950 61228 75939 91220
5116 18334 35418 52187 61685 76237 91383
5541 18639 36579 52243 62049 77120 91391
6009 19576 37132 52346 62491 77268 92123
6116 19897 37245 53898 64141 77622 92392
7961 20340 37302 53939 65171 78744 92793
8902 20628 37345 54167 65192 78825 94830
9023 20643 39148 55243 65326 79849 97994
9088 20695 39161 55438 65410 80444 99019
9420 22188 40306 55499 65432 81961 99286
9784 22475 40921 56206 65541 82190 99506
10280 23833 41339 56273 65553 82607 99769
10828 24069 43410 56359 67153 82653
12226 25002 43509 57730 67740 82711
13259 26263 43569 58285 68289 83209
13779 26856 43647 58354 68916 84325

Früher ausgeloste noch nicht rückbezahlte Titel:
263 5800 11644 20999 24025 45060 61636
1824 6492 13895 21290 29844 55950 64491
5059 6784 15916 21357 30360 60585 67769
5110 8567 15917 23350 37743 60646
5212 8785 20863 23567 42908 60887

Die Einlösung erfolgt ab 1. Mai 1920 gegen Einsendung der ausgelösten Obligationen bei der unterzeichneten Herausgeberin, sowie bei der Schweiz. Prämienobligationen-Bank in Luzern und Genf. 1028! (2791 Lz)

Luzern, 10. April 1920.

Volkshausverein Luzern
(Genossenschaft).

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies

Le dividende de l'exercice 1919 sur les actions de cette société est payable dès le 12 avril, à raison de

fr. 20.— par action

contre remise du coupon n° 18, aux guichets de la **Société de Banque Suisse, à Lausanne.** (31726 L) 1071.

HELVETIA

Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft

in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Freitag, den 30. April 1920, vormittags 9½ Uhr in unserem Verwaltungsgebäude

stattfindenden

siebenundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1919.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes. (1680 G) 1037!
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1920.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die **Stimmkarten** können bei unserer Hauptkasse ab 23. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 22. April an werden die **Bilanz** und die **Rechnung** über **Gewinn** und **Verlust** samt dem **Revisionsbericht** am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 15. April 1920.

HELVETIA, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft:

Huber. **A. Schelling.**

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia

in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit an der

Freitag, 30. April 1920, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen

stattfindenden

einundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1919.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten für das Rechnungsjahr 1920.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die **Stimmkarten** können an unserer Zentralkasse vom 23. April an bezogen werden.

Vom 22. April an werden die **Bilanz** und die **Rechnung** über **Gewinn** und **Verlust**, samt dem **Revisionsbericht**, am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. (1681 G) 1036!

St. Gallen, den 15. April 1920.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA:

Huber. **Eberle.**

A.-G. Grand Hôtel National in Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Freitag, den 30. April 1920, nachmittags 4½ Uhr im Grand Hôtel National in Luzern**

TRAKTANDEN:

1. Bestellung des Bureaus.
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und den Delegierten, sowie bezügliche Beschlüsse.
4. Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle. (2820 Lz) 1060.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschriftsgemäss vom 22. April ab im Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gemäss § 12 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, seine Aktien vor dem 25. April bei der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern oder bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich zu deponieren.

Luzern, den 15. April 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. E. Pestalozzi-Pfyffer.

Le conseil d'administration de la **Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey**, convoque les actionnaires en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi 17 avril 1920,** à quatre heures de l'après-midi, à l'**Hôtel des Trois-Couronnes,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs. (22952 L) 957!
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, à Vevey, dès le 5 avril 1920. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez MM. Cuénod, de Gantard & Cie. à Vevey du 10 au 16 avril 1920.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne